



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Seelen-Hülff Für Krancke und Gesunde

Nakatenus, Wilhelm

Cöllen, 1681

Gebett nach der letzten Oelung

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60112](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60112)

des Leibs / als der Seelen wiederumb zu erlangen.
 Sincemal alle Gebett der Kirchen / so der Priester
 spricht / umb gesundheit der Seelen und des Leibs
 bey Gott anhalten. Derohalben dan auch der Römische
 Röntg Rupertus / so erstlich die letzte Delung
 zu empfangen sich starck geweiget / nachmals / da er
 sich dieselbe anzunehmen überreden liesse / und ob-
 gemelte heilige Wort und Gebett angehöret / also
 außschrö: Hätte ich gewist / daß dieses
 Sacrament so grossen Nutzen bringe
 ge / und eben so wohl diene zur Leibes-
 gesundheit / als der Seelen: wie ich
 jetzt auß den Worten des Priesters
 vernommen hab / so hätte ichs schon
 längst begehret. Und ist auch Rupertus, krafft
 dieses Sacraments / gesund worden: und hat das
 Römische Reich viele Jahr lang heiliglich regiret.
 Nider l. 4 Form. c. 17.

1. Gebett.

Hey dem Kranken zu betten / nach empfangener
 gener letzten Delung.

Wiehe nun von mir du Fürst der
 Welt / du unreiner Geist: dan ich
 jetzt ein rechtes Glied Christi bin mit
 dem H. Del gesalbet / für seine Ehr
 und mein Heyl zu streiten. Von Je-
 su bin ich auffgenommen / der dich
 hal

hat hinaufgeworffen: Jetzt fürchte
 ich dich nicht mehr du grausame Be-
 stia / dan jetzt derjenige mit mir ist/
 in dem ich alles vermag. Jetzt streiten
 für mich seine liebe Engeln/die ganze
 Kirch der Heiligen stehet jetzt zu mei-
 ner Seyten. Die Pforten der Höllen
 werden sie nit überwältigen. Jetzt ha-
 be ich gewisse Zeichen seiner Erbarm-
 nus und meiner Seligkeit: weil ich
 mit den letzten Heiligen Sacramen-
 ten versehen bin. Ich bin sicher / er
 werde mir die Verheissungen halten/
 die er mir in dieser Salbung hat zu-
 gesagt. Mit dieser tröstlichen Zuver-
 sicht wil ich mit dem alten Simeon
 sprechen: Nun lassst du / O Herz/
 deinen Diener nach deinem Wort
 im Frieden fahren/Amen.



D

2. Ge

2. Gebett

Nach der letzten Delung.

Ghrifte Jesu/der du uns zu son-
 derlichem Trost das Heilig Sac-
 erament der letzten Delung verordnet
 hast / durch welches der Mensch von
 seinen Sünden und zeitlicher Straff
 wird befreyet / und mit sonderbarer
 Krafft allen Anfechtungen des bösen
 Feinds zu widerstehen gestärcket: dich
 bitte ich demüthiglich/du wollest mich
 dieser Gnaden jetzt geniessen lassen
 alle Sünd und Straff gnädiglich
 verzeihen/alle Aengsten und schwär-
 mütige Gedancken hinnehmen/mein
 Herz zu sonderbarer Hoffnung und
 Zuversicht auffmunteren / und mich
 dem Feuer deiner Göttlichen Lieb
 anzünden; damit/wan ich auß diesem
 Jammerthal werd abgefördert / in
 den Schaaren deiner Außerwöhlt-
 en möge auffgenommen wer-
 den/Amen.